

Lesen / schreiben in der Waldorf-Schule

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Dezember 2011 15:25

Es bleibt für mich dabei: die Wissenschaftsgläubigkeit heutiger Zeit ersetzt die Religion, was keinen Deut besser ist.

Ich hab ansonsten momentan leider keine Zeit für die ausführliche Diskussion zu diesem Thema. So wichtig ist es mir dann auch wieder nicht. Meine Einstellung ist am ehesten, dass doch jeder das glauben soll, was er will. Und da der Besuch der Waldorfschule freiwillig ist, sehe ich kein Problem. Eher noch im Religionsunterricht, der ja sozusagen flächendeckend abgehalten wird.

Ich denke auch absolut nicht, dass diese Diskussion irgendetwas bringt, da ich hier sehr einzementierte Ansichten lese.

Wollte übrigens niemanden etwas bestimmtes entgegenschleudern, Nele. Ich weiß, was du vom Religionsunterricht hältst. Es ist vielmehr so, dass dieser aber in weiten Kreisen akzeptiert wird, und zwar von den gleichen Leuten, die dann auf die Esoteriker wettern.